



ART
PHOTO ART
EDITION YOUNG ART
CULTURE

KERBER BIELEFELD BERLIN

Weitere Informationen:
Michelle Jelting, Presse/Vertrieb
0049 (0) 521 95 00 810 Telefon
presse@kerberverlag.com

www.kerberverlag.com

Thomas Judisch: Eine Fliege mit zwei Klappen
LEIHGABE DES KÜNSTLERS / COURTESY OF THE ARTIST
HERAKLES VON HELLERSDORF / HERACLES OF HELLERSDORF
DIE DREI BADENDEN / THE THREE BATHERS STEFAN SANDROCK
JANUSKOPF / JANUS HEAD BADENDER KNABE / BATHING BOY
ALEX, PETER UND FRITZ / ALEX, PETER AND FRITZ DAS
LETZTE ABENDMAHL / THE LAST SUPPER HEIKE MICHAEL
ZERBROCHENE TRÄUME / BROKEN DREAMS FALLENDE
FASSADE #2 / FALLING FACADE #2 WEIBLICHER AKT /
FEMALE NUDE LIEBESPAAR / COUPLE WEIBLICHER AKT /
FEMALE NUDE HIER SPIELT DIE MUSIK / HERE WHERE THE
ACTION IS VOM WOHNEN UND WANDERN / OF DWELLING
AND WANDERING BEELZEBUB BIST DU BEREIT, WENN ICH
ES BIN ODER ROUND TABLE #11 / ARE YOU READY, IF I AM OR
ROUND TABLE #11 AFTER THE BREAKFAST FAMILIE WANKE /
FAMILY WANKE HALT DIE ZEIT AN ODER ROUND TABLE #8 /
STOP THE TIME OR ROUND TABLE #8 IT'S A LONG WAY TO
HEAVEN IM SALON / IN THE SALON JANUSKOPF / JANUS HEAD
FANTASTIC FOUR POSEIDON KARL UND KATHARINA / KARL
AND KATHARINA DAS LETZTE HEMD / NO POCKET VOM
WOHNEN UND WANDERN (SEYDISFJÖRDUR) / OF DWELLING
AND WANDERING (SEYDISFJÖRDUR) LOBGESANG / HOMAGE
KRISTIN DANGER CHRISTINA UND THOMAS / CHRISTINA AND
THOMAS VENUS DE MEDICI KAPITOLINISCHE VENUS /
CAPITOLINE VENUS TRIUMPH DER DAPHNE / TRIUMPH OF DAPHNE
DORYPHOROS GLADIATOR BORGHESE HEARTBREAKER
TOO MANY BIRDS LAST BUT NOT LEAST KERBER

THOMAS JUDISCH Eine Fliege mit zwei Klappen

Herausgeber
Drawing Room, Hamburg

Texte von
Christiane Morsbach, Stefan Sandrock

Gestaltung von
Jochen Schütt

Format 22 x 28 cm, 112 Seiten
62 farbige Abbildungen
Hardcover in Leinen, gebunden
Deutsch, Englisch
ISBN 978-3-7356-4025-3
38,- EUR (D) | 39,10 EUR (A) | 46,50 CHF

Februar 2018

Thomas Judisch: Eine Fliege mit zwei Klappen, Drawing Room, Hamburg

Thomas Judisch (* 1981) lenkt unseren Blick auf die pralle Lebenswirklichkeit der ‚kleinen Preziosen‘ des Alltags und gibt uns mit seinem Werk einen Schlüssel an die Hand, damit wir die Welt in ihrer ganzen beiläufigen Schönheit erfassen können. Seine Arbeiten, die er oft als Interventionen im Museumskontext

gezeigt hat, kann man mit einem Augenzwinkern betrachten, denn der Künstler pflegt einen spielerischen, ironischen Umgang mit dem Material. Nichts ist bei ihm, wie es scheint. Gekonnt spielt er auf der Klaviatur der Augentäuschungen und des Trompe-l'oeils und lädt zu einem Parcours durch unseren Alltag ein. Die vorliegende Publikation versammelt erstmals Arbeiten des Künstlers, die zwischen 2010 und 2017 entstanden sind.